



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Itzehoe, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 885	100,0	14 514	16 371
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 248	4,0	623	625
5 - 9	1 220	4,0	607	613
10 - 14	1 473	4,8	685	788
15 - 19	1 637	5,3	766	871
20 - 24	1 832	5,9	1 031	801
25 - 29	1 643	5,3	729	914
30 - 34	1 553	5,0	811	742
35 - 39	1 610	5,2	888	722
40 - 44	2 370	7,7	1 069	1 301
45 - 49	2 709	8,8	1 290	1 419
50 - 54	2 438	7,9	1 161	1 277
55 - 59	1 994	6,5	969	1 025
60 - 64	1 809	5,9	866	943
65 - 69	1 803	5,8	849	954
70 - 74	2 237	7,2	1 020	1 217
75 - 79	1 390	4,5	598	792
80 - 84	944	3,1	348	596
85 - 89	686	2,2	(148)	538
90 und älter	289	0,9	(56)	233
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	743	2,4	368	375
3 - 5	726	2,4	367	359
6 - 9	999	3,2	495	504
10 - 15	1 773	5,7	837	936
16 - 18	989	3,2	436	553
19 - 24	2 180	7,1	1 209	971
25 - 39	4 806	15,6	2 428	2 378
40 - 59	9 511	30,8	4 489	5 022
60 - 66	2 374	7,7	1 132	1 242
67 - 74	3 475	11,3	1 603	1 872
75 und älter	3 309	10,7	1 150	2 159
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 272	39,7	6 421	5 851
Verheiratet	13 006	42,1	6 431	6 575
Verwitwet	2 546	8,2	400	2 146
Geschieden	3 019	9,8	1 232	1 787
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,1	24	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	9	0,0	6	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	29 421	95,3	13 841	15 580
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	6	13
Griechenland	35	0,1	25	10
Italien	85	0,3	55	30
Kasachstan	53	0,2	21	32
Kroatien	10	0,0	4	6
Niederlande	19	0,1	7	12
Österreich	38	0,1	26	12
Polen	92	0,3	38	54
Rumänien	19	0,1	10	9
Russische Föderation	(100)	(0,3)	41	59
Türkei	358	1,2	172	186
Ukraine	25	0,1	-	25
Sonstige	611	2,0	268	343
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 920	6,3	930	990
Evangelische Kirche	16 960	55,4	7 200	9 770
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	780	2,6	340	440
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 490	34,2	5 740	4 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	15 510	50,6	7 970	7 540
Erwerbstätige	14 570	47,6	7 540	7 030
Erwerbslose	940	3,1	440	510
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	2,6	410	390
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 120	49,4	6 410	8 710
Personen unterhalb des Mindestalters	3 780	12,4	1 880	1 900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 670	25,0	3 210	4 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 170	3,8	580	590
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	3,9	/	1 170
Sonstige	1 290	4,2	700	590
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 140	83,3	6 090	6 050
Beamte/-innen	1 020	7,0	600	420
Selbstständige mit Beschäftigten	530	3,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	5,7	480	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	550	3,9	/	/
Akademische Berufe	2 270	16,0	1 110	1 170
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	21,4	1 310	1 730
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 750	12,3	660	1 090
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 520	17,7	1 050	1 470
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	10,7	1 390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	6,4	810	/
Hilfsarbeitskräfte	1 440	10,1	630	810
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 080	21,1	2 410	660
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 080	14,3	1 550	530
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	2,4	280	/
Baugewerbe	(650)	(4,5)	580	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 600	24,7	2 050	1 550
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 660	18,3	1 310	1 350
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	940	6,5	740	210
Sonstige Dienstleistungen	7 720	53,0	2 950	4 770
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	3,6	(250)	270
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 090	14,4	1 110	990
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	9,5	660	730
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 720	25,5	930	2 780
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 000	28,8	500	500
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 940	56,1	940	1 000
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 420	9,0	1 170	1 240
Ohne Schulabschluss	1 600	6,0	740	860
Noch in schulischer Ausbildung	820	3,1	440	390
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 470	39,0	4 880	5 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 060	30,0	3 380	4 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 540	28,1	3 180	4 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,9	/	/
Fachhochschulreife	1 920	7,2	1 130	800
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 990	14,9	1 990	2 000
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 110	30,2	3 050	5 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 910	48,1	6 600	6 310
Fachschulabschluss	2 440	9,1	920	1 520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	5,1	900	470
Hochschulabschluss	1 460	5,4	830	630
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 920	84,6	12 240	13 680
Personen mit Migrationshintergrund	4 720	15,4	2 150	2 560
Ausländer/-innen	1 480	4,8	700	780
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 110	3,6	490	610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 240	10,6	1 460	1 780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	6,5	930	1 060
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,1	530	720
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	2,3	290	410
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	950	20,2	440	520
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	530	11,3	/	310
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	480	10,1	200	280
Türkei	800	16,9	370	430
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 320	28,0	610	710
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	320	10,2	/	/
1980 - 1989	420	13,7	/	/
1990 - 1999	1 240	39,9	560	680
2000 - 2011	850	27,5	310	540
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	640	13,5	280	350
5 - 9 Jahre	690	14,7	250	440
10 - 14 Jahre	590	12,6	250	340
15 - 19 Jahre	1 130	23,9	470	660
20 und mehr Jahre	1 570	33,4	870	700
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	30 885	100,0	29 421	1 464	402	644	408	10
Geschlecht								
Männlich	14 514	47,0	13 841	673	198	286	182	7
Weiblich	16 371	53,0	15 580	791	204	358	226	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 248	4,0	1 212	36	6	18	12	-
5 - 9	1 220	4,0	1 167	53	13	15	25	-
10 - 14	1 473	4,8	1 378	95	12	61	22	-
15 - 19	1 637	5,3	1 533	104	22	50	32	-
20 - 24	1 832	5,9	1 771	61	9	25	27	-
25 - 29	1 643	5,3	1 529	114	20	57	37	-
30 - 34	1 553	5,0	1 396	157	(55)	59	43	-
35 - 39	1 610	5,2	1 442	168	36	68	(64)	-
40 - 44	2 370	7,7	2 195	175	(67)	60	45	3
45 - 49	2 709	8,8	2 587	122	28	(63)	31	-
50 - 54	2 438	7,9	2 348	90	27	39	24	-
55 - 59	1 994	6,5	1 921	73	33	22	15	3
60 - 64	1 809	5,9	1 742	67	26	24	17	-
65 - 69	1 803	5,8	1 750	53	14	36	3	-
70 - 74	2 237	7,2	2 174	63	13	35	11	4
75 - 79	1 390	4,5	1 375	15	9	6	-	-
80 - 84	944	3,1	938	6	6	-	-	-
85 - 89	686	2,2	677	9	6	3	-	-
90 und älter	289	0,9	286	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	743	2,4	725	18	3	9	6	-
3 - 5	726	2,4	708	18	3	9	6	-
6 - 9	999	3,2	946	(53)	13	15	25	-
10 - 15	1 773	5,7	1 653	(120)	22	76	22	-
16 - 18	989	3,2	924	65	12	28	25	-
19 - 24	2 180	7,1	2 105	75	9	32	34	-
25 - 39	4 806	15,6	4 367	439	111	184	(144)	-
40 - 59	9 511	30,8	9 051	460	155	184	115	6
60 - 66	2 374	7,7	2 282	92	33	42	17	-
67 - 74	3 475	11,3	3 384	91	20	(53)	14	4
75 und älter	3 309	10,7	3 276	(33)	21	12	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 272	39,7	11 775	497	(143)	206	145	3
Verheiratet	13 006	42,1	12 241	765	181	367	213	4
Verwitwet	2 546	8,2	2 496	(50)	16	23	11	-
Geschieden	3 019	9,8	2 873	(146)	59	48	39	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,1	30	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	3	6	3	-	-	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 920	6,3	1 620	300	250	/	/	/
Evangelische Kirche	16 960	55,4	16 880	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	2,6	560	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 490	34,2	9 750	740	/	390	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	15 510	50,6	14 830	690	260	250	160	/
Erwerbstätige	14 570	47,6	13 960	610	240	230	130	/
Erwerbslose	940	3,1	860	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	2,6	740	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 120	49,4	14 320	790	240	320	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 780	12,4	3 550	230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 670	25,0	7 470	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 170	3,8	1 090	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	3,9	1 040	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	4,2	1 170	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 140	83,3	11 630	510	190	190	120	/
Beamte/-innen	1 020	7,0	1 020	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	3,6	510	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	5,7	750	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	550	3,9	520	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 270	16,0	2 220	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	21,4	2 980	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 750	12,3	1 710	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 520	17,7	2 310	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	10,7	1 450	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	6,4	890	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 440	10,1	1 360	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 080	21,1	2 980	100	/	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 080	14,3	2 000	80	/	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	2,4	340	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(650)	(4,5)	630	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 600	24,7	3 350	250	/	/	50	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 660	18,3	2 410	250	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	940	6,5	940	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 720	53,0	7 470	250	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	3,6	520	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 090	14,4	1 990	110	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	9,5	1 370	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 720	25,5	3 590	/	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 000	28,8	930	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 940	56,1	1 760	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,1	510	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 420	9,0	2 070	350	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 600	6,0	1 310	280	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	820	3,1	750	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 470	39,0	10 100	370	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 060	30,0	7 790	270	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 540	28,1	7 280	260	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,9	510	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 920	7,2	1 880	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 990	14,9	3 770	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	8 110	30,2	7 460	650	/	320	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 910	48,1	12 520	390	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 440	9,1	2 330	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	5,1	1 340	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 460	5,4	1 390	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	25 920	84,6	25 920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 720	15,4	3 240	1 480	460	600	410	/
Ausländer/-innen	1 480	4,8	/	1 480	460	600	410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 110	3,6	/	1 110	370	360	360	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,2	/	370	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 240	10,6	3 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	6,5	1 990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,1	1 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	2,3	700	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	1,8	550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	20,2	860	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	530	11,3	460	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	10,1	430	/	/	/	/	/
Türkei	800	16,9	/	490	/	490	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 320	28,0	810	510	/	/	320	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	10,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	420	13,7	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 240	39,9	1 010	230	/	/	/	/
2000 - 2011	850	27,5	380	470	/	/	270	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	640	13,5	400	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	690	14,7	420	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	590	12,6	450	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 130	23,9	900	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 570	33,4	990	580	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 885	100,0	4 853	4 200	8 242	6 241	7 349
Geschlecht							
Männlich	14 514	47,0	2 322	2 119	4 058	2 996	3 019
Weiblich	16 371	53,0	2 531	2 081	4 184	3 245	4 330
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 272	39,7	4 853	3 678	2 631	710	400
Verheiratet	13 006	42,1	-	463	4 381	4 095	4 067
Verwitwet	2 546	8,2	-	-	48	279	2 219
Geschieden	3 019	9,8	-	53	1 158	1 151	657
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,1	-	6	18	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	3	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	29 421	95,3	4 607	3 983	7 620	6 011	7 200
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	4	6	6	3	-
Griechenland	35	0,1	-	-	23	4	8
Italien	85	0,3	18	9	28	21	9
Kasachstan	53	0,2	-	6	37	6	4
Kroatien	10	0,0	3	-	-	3	4
Niederlande	19	0,1	-	-	15	4	-
Österreich	38	0,1	3	3	13	7	12
Polen	92	0,3	9	13	58	12	-
Rumänien	19	0,1	7	3	9	-	-
Russische Föderation	(100)	(0,3)	21	9	49	15	6
Türkei	358	1,2	62	56	137	43	60
Ukraine	25	0,1	3	3	13	6	-
Sonstige	611	2,0	116	(109)	234	106	(46)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 920	6,3	300	/	490	440	440
Evangelische Kirche	16 960	55,4	2 540	2 230	4 220	2 830	5 140
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	2,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 490	34,2	1 780	1 500	2 940	2 740	1 530

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 510	50,6	/	3 130	7 060	4 590	460
Erwerbstätige	14 570	47,6	/	2 920	6 720	4 280	440
Erwerbslose	940	3,1	/	/	350	310	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	2,6	/	/	300	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 120	49,4	4 610	1 000	1 080	1 600	6 820
Personen unterhalb des Mindestalters	3 780	12,4	3 780	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 670	25,0	/	/	/	900	6 640
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 170	3,8	750	400	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	3,9	/	/	460	/	/
Sonstige	1 290	4,2	/	370	490	340	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 140	83,3	/	2 680	5 690	3 280	270
Beamte/-innen	1 020	7,0	/	160	390	450	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	5,7	/	/	410	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	550	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 270	16,0	/	/	1 120	740	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	21,4	/	620	1 370	930	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 750	12,3	/	400	770	560	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 520	17,7	/	550	1 210	660	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	10,7	/	440	650	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	6,4	/	/	440	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 440	10,1	/	/	670	420	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 080	21,1	/	580	1 490	870	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 080	14,3	/	(350)	1 070	620	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	2,4	/	(70)	(130)	/	/
Baugewerbe	(650)	(4,5)	/	(170)	(290)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 600	24,7	/	830	1 720	840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 660	18,3	/	710	1 170	600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	940	6,5	/	/	540	240	/
Sonstige Dienstleistungen	7 720	53,0	/	1 480	3 420	2 540	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	3,6	/	/	(240)	(180)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 090	14,4	/	420	960	650	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	9,5	/	(270)	570	540	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 720	25,5	/	700	1 650	1 170	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 000	28,8	1 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 940	56,1	1 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 420	9,0	740	390	520	350	420
Ohne Schulabschluss	1 600	6,0	/	280	520	350	420
Noch in schulischer Ausbildung	820	3,1	700	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 470	39,0	/	980	2 630	2 450	4 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 060	30,0	/	1 660	2 770	1 900	1 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 540	28,1	/	1 400	2 770	1 900	1 400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 920	7,2	/	310	650	520	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 990	14,9	/	760	1 560	1 030	640

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 110	30,2	1 110	2 020	1 780	1 150	2 050
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 910	48,1	/	1 560	4 250	3 330	3 760
Fachschulabschluss	2 440	9,1	/	/	870	740	600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	5,1	/	/	460	440	360
Hochschulabschluss	1 460	5,4	/	/	520	460	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 920	84,6	3 690	3 230	6 700	5 530	6 760
Personen mit Migrationshintergrund	4 720	15,4	1 220	870	1 430	720	480
Ausländer/-innen	1 480	4,8	310	/	580	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 110	3,6	/	/	540	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 240	10,6	910	650	850	510	320
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	6,5	/	450	610	510	320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,1	810	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	2,3	550	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	20,2	/	250	270	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	530	11,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	10,1	/	/	/	/	/
Türkei	800	16,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 320	28,0	430	/	430	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	10,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	420	13,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 240	39,9	/	290	540	/	/
2000 - 2011	850	27,5	220	190	300	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	640	13,5	440	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	690	14,7	370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	590	12,6	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 130	23,9	/	280	410	/	/
20 und mehr Jahre	1 570	33,4	/	/	620	450	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 885	100,0	12 272	13 036	2 546	3 022	9
Geschlecht							
Männlich	14 514	47,0	6 421	6 455	400	1 232	6
Weiblich	16 371	53,0	5 851	6 581	2 146	1 790	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 248	4,0	1 248	-	-	-	-
5 - 9	1 220	4,0	1 220	-	-	-	-
10 - 14	1 473	4,8	1 473	-	-	-	-
15 - 19	1 637	5,3	1 634	3	-	-	-
20 - 24	1 832	5,9	1 754	75	-	3	-
25 - 29	1 643	5,3	1 202	391	-	50	-
30 - 34	1 553	5,0	819	641	3	(90)	-
35 - 39	1 610	5,2	560	851	6	193	-
40 - 44	2 370	7,7	657	1 314	9	387	3
45 - 49	2 709	8,8	595	1 593	30	491	-
50 - 54	2 438	7,9	356	1 572	60	450	-
55 - 59	1 994	6,5	228	1 285	99	379	3
60 - 64	1 809	5,9	126	1 241	120	322	-
65 - 69	1 803	5,8	110	1 246	219	228	-
70 - 74	2 237	7,2	(111)	1 448	444	231	3
75 - 79	1 390	4,5	67	780	429	(114)	-
80 - 84	944	3,1	49	399	450	46	-
85 - 89	686	2,2	39	169	450	28	-
90 und älter	289	0,9	24	28	227	10	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	743	2,4	743	-	-	-	-
3 - 5	726	2,4	726	-	-	-	-
6 - 9	999	3,2	999	-	-	-	-
10 - 15	1 773	5,7	1 773	-	-	-	-
16 - 18	989	3,2	986	3	-	-	-
19 - 24	2 180	7,1	2 102	75	-	3	-
25 - 39	4 806	15,6	2 581	1 883	9	333	-
40 - 59	9 511	30,8	1 836	5 764	198	1 707	6
60 - 66	2 374	7,7	(165)	1 639	177	393	-
67 - 74	3 475	11,3	182	2 296	606	388	3
75 und älter	3 309	10,7	179	1 376	1 556	198	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	29 421	95,3	11 775	12 271	2 496	2 876	3
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	10	6	-	3	-
Griechenland	35	0,1	10	21	-	4	-
Italien	85	0,3	45	28	3	9	-
Kasachstan	53	0,2	9	37	4	3	-
Kroatien	10	0,0	3	7	-	-	-
Niederlande	19	0,1	13	3	-	3	-
Österreich	38	0,1	10	22	-	6	-
Polen	92	0,3	21	49	3	(19)	-
Rumänien	19	0,1	13	6	-	-	-
Russische Föderation	(100)	(0,3)	27	58	6	9	-
Türkei	358	1,2	104	214	10	30	-
Ukraine	25	0,1	3	16	3	3	-
Sonstige	611	2,0	229	298	21	57	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 920	6,3	780	780	/	/	/
Evangelische Kirche	16 960	55,4	6 580	6 930	1 880	1 570	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	2,6	340	390	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 490	34,2	4 450	4 550	440	1 050	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 510	50,6	5 750	7 710	240	1 820	/
Erwerbstätige	14 570	47,6	5 380	7 350	(210)	1 630	/
Erwerbslose	940	3,1	370	350	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	2,6	300	300	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 120	49,4	6 500	5 300	2 310	1 000	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 780	12,4	3 780	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 670	25,0	740	3 950	2 250	730	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 170	3,8	1 150	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	3,9	/	970	/	/	/
Sonstige	1 290	4,2	690	370	/	200	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 140	83,3	4 760	5 820	(160)	1 390	/
Beamte/-innen	1 020	7,0	320	600	/	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	3,6	/	410	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	5,7	/	480	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	550	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 270	16,0	590	1 390	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	21,4	1 150	1 570	/	300	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 750	12,3	790	740	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 520	17,7	940	1 180	/	370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	10,7	710	710	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	6,4	380	450	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 440	10,1	500	700	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 080	21,1	1 190	1 550	/	300	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 080	14,3	800	1 020	/	(250)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	2,4	(130)	(190)	/	/	/
Baugewerbe	(650)	(4,5)	260	(350)	/	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 600	24,7	1 430	1 760	/	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 660	18,3	1 090	1 260	/	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	940	6,5	340	500	/	90	/
Sonstige Dienstleistungen	7 720	53,0	2 680	3 950	150	930	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	520	3,6	(180)	290	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 090	14,4	710	1 090	/	(260)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	9,5	460	770	/	140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 720	25,5	1 330	1 800	/	490	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 000	28,8	1 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 940	56,1	1 940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,1	520	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 420	9,0	1 380	720	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 600	6,0	560	720	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	820	3,1	820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 470	39,0	2 610	4 990	1 700	1 170	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 060	30,0	2 800	3 790	530	950	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 540	28,1	2 280	3 790	530	950	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,9	520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 920	7,2	620	1 050	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 990	14,9	1 160	2 360	/	330	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 110	30,2	3 810	2 670	1 070	550	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 910	48,1	3 470	6 650	1 210	1 570	/
Fachschulabschluss	2 440	9,1	540	1 300	/	400	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	5,1	/	930	/	/	/
Hochschulabschluss	1 460	5,4	360	920	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 920	84,6	10 180	10 780	2 410	2 550	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 720	15,4	2 160	2 120	/	280	/
Ausländer/-innen	1 480	4,8	550	770	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 110	3,6	250	720	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,2	290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 240	10,6	1 610	1 350	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	6,5	490	1 250	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,1	1 120	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	2,3	630	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	1,8	490	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	20,2	370	480	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	530	11,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	10,1	180	260	/	/	/
Türkei	800	16,9	350	390	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 320	28,0	670	550	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	10,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	420	13,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 240	39,9	240	840	/	/	/
2000 - 2011	850	27,5	350	430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	640	13,5	490	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	690	14,7	430	250	/	/	/
10 - 14 Jahre	590	12,6	330	180	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 130	23,9	420	610	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 570	33,4	460	940	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 709	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 987	44,5
Paare ohne Kind(er)	4 270	27,2
Paare mit Kind(ern)	2 802	17,8
Alleinerziehende Elternteile	1 346	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	304	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 987	44,5
Ehepaare	5 956	37,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 101	7,0
Alleinerziehende Mütter	1 175	7,5
Alleinerziehende Väter	171	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	304	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 987	44,5
2 Personen	5 127	32,6
3 Personen	1 877	11,9
4 Personen	1 213	7,7
5 Personen	332	2,1
6 und mehr Personen	(173)	(1,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 073	25,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 044	6,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 592	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 418	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 270	50,7
Paare mit Kind(ern)	2 802	33,3
Alleinerziehende Elternteile	1 346	16,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 956	70,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 101	13,1
Alleinerziehende Väter	171	2,0
Alleinerziehende Mütter	1 175	14,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 132	61,0
3 Personen	1 784	21,2
4 Personen	1 131	13,4
5 Personen	276	3,3
6 und mehr Personen	95	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 885	130 785	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	14 514	64 208	1 360 484	39 145 941
Weiblich	16 371	66 575	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 248	5 074	112 644	3 338 895
5 - 9	1 220	5 979	126 157	3 525 830
10 - 14	1 473	7 479	149 130	3 940 566
15 - 19	1 637	7 768	151 156	4 013 880
20 - 24	1 832	6 941	154 753	4 835 639
25 - 29	1 643	5 649	145 872	4 872 533
30 - 34	1 553	6 010	148 114	4 751 911
35 - 39	1 610	7 150	159 691	4 742 893
40 - 44	2 370	11 575	234 024	6 351 189
45 - 49	2 709	12 490	248 546	6 999 679
50 - 54	2 438	10 421	210 288	6 206 294
55 - 59	1 994	8 414	179 953	5 419 450
60 - 64	1 809	7 916	172 777	4 702 815
65 - 69	1 803	7 385	164 001	4 173 351
70 - 74	2 237	8 736	184 404	4 861 239
75 - 79	1 390	5 335	113 879	3 270 283
80 - 84	944	3 485	76 525	2 328 083
85 - 89	686	2 113	47 240	1 335 076
90 und älter	289	863	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	743	3 006	66 196	1 984 523
3 - 5	726	3 128	69 955	2 025 183
6 - 9	999	4 919	102 650	2 855 019
10 - 15	1 773	9 016	178 923	4 719 579
16 - 18	989	4 662	90 091	2 377 761
19 - 24	2 180	8 510	186 025	5 692 745
25 - 39	4 806	18 809	453 677	14 367 337
40 - 59	9 511	42 900	872 811	24 976 612
60 - 66	2 374	10 338	227 965	6 108 258
67 - 74	3 475	13 699	293 217	7 629 147
75 und älter	3 309	11 796	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 272	49 818	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	13 006	61 701	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	2 546	9 445	199 693	5 733 361
Geschieden	3 019	9 714	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	87	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	204	5 531
Ohne Angabe	9	15	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	29 421	126 924	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	19	(48)	1 220	140 103
Griechenland	35	(121)	2 790	254 282
Italien	85	206	3 423	488 390
Kasachstan	53	77	1 284	46 740
Kroatien	10	(57)	1 633	209 840
Niederlande	19	(80)	1 859	128 862
Österreich	38	(84)	2 684	164 246
Polen	92	405	11 300	382 391
Rumänien	19	49	1 484	126 169
Russische Föderation	(100)	(190)	5 293	174 023
Türkei	358	995	28 267	1 505 305
Ukraine	25	(69)	2 652	112 983
Sonstige	611	1 478	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 920	5 540	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	16 960	79 510	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 500	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	430	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	780	1 830	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 490	41 100	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,0	49,1	48,6	48,8
Weiblich	53,0	50,9	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	3,9	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,7	5,3	4,9
15 - 19	5,3	5,9	5,4	5,0
20 - 24	5,9	5,3	5,5	6,0
25 - 29	5,3	4,3	5,2	6,1
30 - 34	5,0	4,6	5,3	5,9
35 - 39	5,2	5,5	5,7	5,9
40 - 44	7,7	8,9	8,4	7,9
45 - 49	8,8	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,0	7,5	7,7
55 - 59	6,5	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,9	6,1	6,2	5,9
65 - 69	5,8	5,6	5,9	5,2
70 - 74	7,2	6,7	6,6	6,1
75 - 79	4,5	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,7	2,7	2,9
85 - 89	2,2	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	5,7	6,9	6,4	5,9
16 - 18	3,2	3,6	3,2	3,0
19 - 24	7,1	6,5	6,6	7,1
25 - 39	15,6	14,4	16,2	17,9
40 - 59	30,8	32,8	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,9	8,1	7,6
67 - 74	11,3	10,5	10,5	9,5
75 und älter	10,7	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,7	38,1	39,3	39,9
Verheiratet	42,1	47,2	45,7	45,7
Verwitwet	8,2	7,2	7,1	7,1
Geschieden	9,8	7,4	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,3	97,0	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,1	(0,1)	0,1	0,3
Italien	0,3	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,0	0,1
Kroatien	0,0	(0,0)	0,1	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,3)	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	1,2	0,8	1,0	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,1	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6,3	4,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	55,4	61,2	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,2	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	2,6	1,4	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34,2	31,6	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	15 510	68 990	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	14 570	65 610	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	940	3 380	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	2 850	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	530	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	15 120	60 900	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 780	17 900	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 670	28 700	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 170	5 160	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	4 970	90 200	2 640 520
Sonstige	1 290	4 170	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 140	54 090	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	1 020	4 190	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	530	3 260	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	3 530	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	550	2 540	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	2 270	8 060	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	13 810	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 750	7 470	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 520	11 060	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 870	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	8 930	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	4 170	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 440	5 980	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 340	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 080	16 350	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 080	10 440	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	1 480	21 320	554 250
Baugewerbe	(650)	4 430	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 600	15 720	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 660	11 240	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	940	4 480	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 720	31 190	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	2 050	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 090	8 610	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	5 830	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 720	14 700	351 730	9 660 190
Unbekannt	0	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 000	4 990	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 940	9 560	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	2 320	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 420	8 150	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 600	4 620	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	820	3 530	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 470	47 510	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 060	33 850	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 540	31 530	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2 320	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 920	7 900	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 990	14 680	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 110	29 580	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 910	59 460	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	2 440	10 680	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 170	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 380	5 190	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	1 460	5 210	157 620	5 471 080
Promotion	/	780	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 920	117 520	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 720	12 480	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	1 480	4 020	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 110	2 940	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1 080	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 240	8 450	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	4 790	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	3 660	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	700	1 530	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	2 130	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	760	5 960	796 770
Kasachstan	950	2 210	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	/	5 050	345 620
Polen	530	1 920	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	480	880	32 690	1 318 130
Türkei	800	1 990	55 080	2 714 240
Ukraine	/	/	5 130	229 510
Sonstige	1 320	3 640	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	600	11 500	608 420
1970 - 1979	320	850	24 320	1 277 210
1980 - 1989	420	1 100	30 210	1 680 040
1990 - 1999	1 240	2 980	71 990	3 159 270
2000 - 2011	850	1 710	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	/	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	640	1 300	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	690	1 650	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	590	1 850	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 130	2 620	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 570	4 810	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,6	53,1	53,3	54,1
Erwerbstätige	47,6	50,5	50,8	51,5
Erwerbslose	3,1	2,6	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,2	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,4	46,9	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,4	13,8	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,0	22,1	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,0	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,8	3,2	3,3
Sonstige	4,2	3,2	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	82,4	81,8	83,4
Beamte/-innen	7,0	6,4	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	5,0	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	5,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,9	3,9	4,6	4,9
Akademische Berufe	16,0	12,5	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,4	21,4	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	11,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,7	17,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,9	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,7	13,9	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	6,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	9,3	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,6	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,1	24,9	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,3	15,9	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,4	2,2	1,5	1,4
Baugewerbe	(4,5)	6,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,7	24,0	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,3	17,1	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	6,8	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,0	47,5	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,1	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,4	13,1	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,5	8,9	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,5	22,4	24,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	28,8	29,6	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,1	56,7	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,1	13,7	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,0	7,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	6,0	4,1	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	3,1	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,0	42,4	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,0	30,2	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,1	28,1	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,1	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,2	7,1	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,9	13,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,2	26,4	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,1	53,1	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,5	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	4,6	5,3	5,8
Hochschulabschluss	5,4	4,7	6,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84,6	90,4	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,4	9,6	12,0	19,2
Ausländer/-innen	4,8	3,1	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,6	2,3	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	0,8	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,6	6,5	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	3,7	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	2,8	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	1,2	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	1,6	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	6,1	1,8	5,2
Kasachstan	20,2	17,7	9,6	8,1
Kroatien	/	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	11,3	15,4	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	10,1	7,1	9,8	8,6
Türkei	16,9	15,9	16,5	17,7
Ukraine	/	/	1,5	1,5
Sonstige	28,0	29,2	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	7,8	5,3	6,3
1970 - 1979	10,2	11,0	11,3	13,2
1980 - 1989	13,7	14,2	14,0	17,4
1990 - 1999	39,9	38,5	33,3	32,8
2000 - 2011	27,5	22,1	26,9	23,5
Unbekannt	/	/	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13,5	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,7	13,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	12,6	14,9	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	23,9	21,0	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	33,4	38,6	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 709	58 529	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 987	19 396	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 270	17 902	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 802	15 796	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 346	4 525	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	304	910	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 987	19 396	475 701	13 960 811
Ehepaare	5 956	28 902	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	35	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 101	4 761	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 175	3 738	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	171	787	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	304	910	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	6 987	19 396	475 701	13 960 811
2 Personen	5 127	20 434	458 194	12 455 731
3 Personen	1 877	8 798	184 389	5 454 875
4 Personen	1 213	6 810	136 678	3 906 260
5 Personen	332	2 147	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(173)	944	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 073	13 680	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 044	5 459	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 592	39 390	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,5	33,1	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,2	30,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,8	27,0	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,6	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,5	33,1	36,1	37,2
Ehepaare	37,9	49,4	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	8,1	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,6	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	44,5	33,1	36,1	37,2
2 Personen	32,6	34,9	34,8	33,2
3 Personen	11,9	15,0	14,0	14,5
4 Personen	7,7	11,6	10,4	10,4
5 Personen	2,1	3,7	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(1,1)	1,6	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,9	23,4	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,6	9,3	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	67,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 418	38 223	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	4 270	17 902	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 802	15 796	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 346	4 525	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	5 956	28 902	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	35	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 101	4 761	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	171	787	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 175	3 738	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	5 132	20 900	459 616	12 429 861
3 Personen	1 784	8 613	178 626	5 313 244
4 Personen	1 131	6 583	129 394	3 706 717
5 Personen	276	1 646	32 496	942 856
6 und mehr Personen	95	481	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Itzehoe, Stadt	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,7	46,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,3	41,3	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,0	11,8	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	70,8	75,6	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,1	12,5	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,0	9,8	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	61,0	54,7	56,8	54,9
3 Personen	21,2	22,5	22,1	23,4
4 Personen	13,4	17,2	16,0	16,4
5 Personen	3,3	4,3	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,3	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

